

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“

***Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“
am 01./02. Oktober 2011 in Einbeck***

1. Organisation

Veranstalter:	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
Ausrichter:	RSV Einbeck
Austragungsort:	Einbeck, Sporthalle Am Hubeweg
Lauffläche:	Parkett, 22x44 Meter
Gesamtleitung / Organisation:	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
Einteilung Wertungsrichter:	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
Betreuung Wertungsrichter :	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Leitung Rechenbüro:	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
Leitung Meldebüro:	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
Schreibbüro:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Betreuung Teilnehmer(innen):	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
Örtliche Organisation:	Manfred Wendt, Spartenleiter Rollkunstlauf im TV Jahn Wolfsburg
Ansage / Musik:	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
Sanitätsdienst:	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

2. Wettbewerbe

Wettbewerb 1.a / 1.b: Figurenläufer Mädchen / Jungen (Jahrg. 1997 und jünger)

Pflicht:	Nr. 3a Bogenachter Rra Nr. 7a Dreier Rva/Lva
Kür:	2:00 Minuten(+/- 10 Sek.)
Testbedingungen:	Mind. Figurenläufertest / höchstens Kürtest Kunstläufer (kein Start auf der LM 2011 in den Wettbewerben der Altersklassen)
Alterseinteilung:	Im Wettbewerb 1.a kann eine Einteilung in Gruppen nach Alter vorgenommen werden. Eine Gruppe besteht höchstens aus 22 Starterinnen.
Kürelemente:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken ▪ Mindestens zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra) ▪ Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung (kein Axel) und maximal zwei Sprungkombinationen

Wettbewerb 2.a / 2.b: Freiläufer Mädchen / Jungen (Jahrg. 1997 und jünger)

Pflicht:	Nr.1 Bogenachter Rva Nr.2 Bogenachter Rve
-----------------	--

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“

- Kür:** 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Mindestens Freiläufertest / höchstens 1 Test Kunstläufer (Pflicht oder Kür)
- Alterseinteilung:** Im Wettbewerb 2.a kann eine Einteilung in Gruppen nach Alter vorgenommen werden. Eine Gruppe besteht höchstens aus 22 Starterinnen.
- Kürelemente:**
 - Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Toeloop, Salchow sowie alle Stand- und Sitzpirouetten

Wettbewerb 3.a / 3.b: Anfänger Mädchen / Jungen (Jahrg. 1999 und jünger)

- Kür:** 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung:**
 - Gruppe 1: Jahrgänge 2004 und jünger
 - Gruppe 2: Jahrgänge 2002 und 2003
 - Gruppe 3: Jahrgänge 1999 bis 2001

Es können bei entsprechender Teilnehmerzahl weitere Unterteilungen vorgenommen werden. Eine Gruppe besteht höchstens aus 22 Starterinnen.
- Kürelemente:**
 - Höchstschwierigkeit: Dreiersprung
 - Vorw. Übersetzen links und rechts (geschlossene Kreise oder in der Acht), mind. eine Zweibein- oder Einbein-Standpirouette.

Wettbewerb 4a / 4b: Minis Mädchen / Jungen (Jahrg. 2003 und jünger)

- Kür:** 0:45 bis 1:00 Minuten (ohne Zeittoleranz)
- Testbedingungen:** Höchstens Freiläufertest
- Alterseinteilung:** Im Wettbewerb 4.a kann eine Einteilung in Gruppen nach Alter vorgenommen werden. Eine Gruppe besteht höchstens aus 22 Starterinnen.
- Kürelemente:**
 - Ostereier vorwärts
 - Storch (Pinguin)
 - Hocke
 - Strecksprung beidbeinig

Die Reihenfolge ist beliebig. Kein Element darf wiederholt werden. Zusätzliche Sprünge, Elemente und Pirouetten die namentlich benannt sind, sind verboten.

3. Allgemeine Bestimmungen

- Startberechtigung:** Der Horz-Pokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Jeder Mitgliedsverein des NRIV kann höchstens zwei Mannschaften melden.
- Zu einer Mannschaft gehören höchstens 18 Läufer(innen). Bis zu 10 Läufer(innen) kommen in die Mannschaftswertung. Bei Meldung von 19 Läufer(innen) oder mehr müssen diese in zwei Mannschaften aufgeteilt werden.
- Die gemeldeten Läufer(innen) dürfen noch nicht auf den Landesmeisterschaften gestartet sein und müssen die Zulassungsbedingungen dieser Ausschreibung erfüllen.
- Für alle ausgeschriebenen Wettbewerbe gilt, dass ein(e) Läufer(in) in den Folgejahren seines/ihres Erststarts nicht in einem höher bezifferten Wettbewerb gemeldet werden darf.

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Nachwuchswettbewerb um den „Wilhelm-Horz-Pokal“

- Sportpass:** Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer haben den Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe, incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung, müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.
- Meldungen:** Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **09. September 2011** an den Vorsitzenden der Sportkommission Rollkunstlauf im NRIV, Wolfgang Rabe (rabe@vfl-stade.de). Die Meldungen müssen enthalten:
- Bezeichnung des Wettbewerbes
 - Name und Vorname (incl. der mannschaftlichen Zuordnung)
 - Geburtsdatum
 - Angabe der abgelegten Klassenlaufprüfungen
- Meldegebühren:** Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **28. September 2011** auf das NRV-Konto, Konto-Nr.: 76349 bei der Sparkasse Stade-Altes Land, BLZ 24151005.
Die Meldegebühren betragen: **€ 15,00** pro Läufer(in)
- Titelvergabe:** Es werden keine Titel vergeben.
- Musikübertragung:** Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jedem Tonträger darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. **Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.**
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.
- Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des *NRIV* für die sportpraktische Arbeit.